

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18207695</p>
--	--

Beschreibung

Venus als Stammutter der Iulier dürfte auf der Vorderseite zu Ehren des Augustus als Motiv gewählt worden sein. Gewiss ist dies bezüglich der Rückseite der Fall: Die dort abgebildeten Priestergeräte stellen die Insignien der vier großen Kollegien dar. Die Kelle vertritt die Pontifices, der Lituus die Auguren, der Dreifuß die *Quindecimviri Sacris Faciundis* und die Opferschale die *Septemviri Epulones*. Gemeinsam könnten sie auf die Mitgliedschaft des Princeps in all diesen *Quattuor Amplissima Collegia* hinweisen.

Vorderseite: Drapierte Büste der Venus mit Perlenkette und Diadem nach r.

Rückseite: Priestergeräte in zwei Registern: oben l. Schöpfkelle (*simpuvium*), r. Krummstab (*lituus*), unten l. Dreifuß, r. Schale (*patera*).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.49 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	16 v. Chr.
	wer	Gaius Antistius Vetus
	wo	Italien
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	

Verkauft wann
 wer Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
 wo
[Geographischer wann
Bezug] wer
 wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Münzmeister
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- BMCRE I 20 Anm. zu Nr. 98..
- RIC I² Nr. 368.